



Psalm 116

Text des Psalmes in verschiedenen Übersetzungen

Rettung aus Todesnot und Opfer des Dankes (Einheitsübersetzung 2016)

¹ Ich liebe den HERRN; denn er hört
meine Stimme, mein Flehen um Gnade.

² Ja, er hat sein Ohr mir zugeneigt,
alle meine Tage will ich zu ihm rufen.

³ Mich umfingen Fesseln des Todes,
Bedrängnisse der Unterwelt haben mich getroffen,
Bedrängnis und Kummer treffen mich.

⁴ Ich rief den Namen des HERRN:
Ach HERR, rette mein Leben!

⁵ Gnädig ist der HERR und gerecht,
unser Gott erbarmt sich.

⁶ Arglose behütet der HERR.
Ich war schwach, er hat mich gerettet.

⁷ Komm wieder zur Ruhe, meine Seele,
denn der HERR hat dir Gutes erwiesen.

⁸ Ja, du hast mein Leben dem Tod entrissen,
mein Auge den Tränen, meinen Fuß dem Straucheln.

⁹ So gehe ich meinen Weg vor dem HERRN
im Land der Lebenden.

¹⁰ Ich glaube - auch wenn ich sagen muss:
Ich bin tief erniedrigt!

¹¹ Ich sagte in meiner Bestürzung:
Alle Menschen sind Lügner.

¹² Wie kann ich dem HERRN vergelten
all das Gute, das er mir erwiesen?



¹³ Den Becher des Heils will ich erheben.
Ausrufen will ich den Namen des HERRN.
¹⁴ Meine Gelübde will ich dem HERRN erfüllen
in Gegenwart seines ganzen Volks.
¹⁵ Kostbar ist in den Augen des HERRN
der Tod seiner Frommen.
¹⁶ Ach HERR, ich bin doch dein Knecht,
dein Knecht bin ich, der Sohn deiner Magd!
Gelöst hast du meine Fesseln.
¹⁷ Ich will dir ein Opfer des Dankes bringen,
ausrufen will ich den Namen des HERRN.
¹⁸ Meine Gelübde will ich dem HERRN erfüllen
in Gegenwart seines ganzen Volks,
¹⁹ in den Höfen des Hauses des HERRN,
in deiner Mitte, Jerusalem.
Halleluja!

Buber/Rosenzweig-Übersetzung

¹ Ich liebe, denn ER hört
meine Stimme, mein Gunsterflehn.
² Denn er hat sein Ohr mir geneigt,
und meine Tage hindurch rufe ich an.
³ Umschwirren mich Streiche des Todes,
treffen des Gruftreichs Drangsalen mich,
treffe ich Bedrängnis und Kummer,
⁴ SEINEN Namen rufe ich an:
„Ach doch, DU, lasse meine Seele entschlüpfen!“
⁵ Gönnend ist ER und wahrhaftig,
unser Gott ein Erbarmender.
⁶ ER ist ein Hüter der Einfältigen,
bin ich erschwacht, er befreit mich.
⁷ Kehre, meine Seele, zu deiner Ruhestatt um,
denn ER fertigts für dich.



⁸ Ja, du hast entwunden meine Seele dem Tod,
mein Auge der Träne, meinen Fuß dem Anstoß,
⁹ vor DEINEM Antlitz darf ich mich ergehen
in den Ländern des Lebens.
¹⁰ Ich vertraue, wenn ich reden muß:
„Ich da, ich bin sehr gebeugt!“
¹¹ Ich da, ich sprach in meiner Bestürzung:
„Alle Menschheit täuscht!“
¹² Womit soll ich nun IHM erstatten
all seine Zufertigung für mich!
¹³ Den Becher der Befreiungen heb ich
und rufe SEINEN Namen an,
¹⁴ ich zahle IHM meine Gelübde
zugegen doch all seinem Volk.
¹⁵ Teuer ist in SEINEN Augen
das Versterben seiner Holden.
¹⁶ Ach doch, DU, ich bin ja dein Knecht,
bin dein Knecht, der Sohn deiner Magd,
— gelöst hast du meine Fesseln.
¹⁷ Dir opfre ich Opfer des Danks,
und DEINEN Namen rufe ich an. —
¹⁸ Ich zahle IHM meine Gelübde
zugegen doch all seinem Volk
¹⁹ in den Höfen SEINES Hauses
in deiner Mitte, Jerusalem.
Preiset oh Ihn!

**Übersetzung von Frank-Lothar Hossfeld in Herders Theologischem
Kommentar zum Alten Testament (Psalmen Bd. 2)**

¹ Ich liebe (ihn), denn JHWH hört
Meine Stimme, mein Gnadengesuch,
² ja, er hat mir sein Ohr zugeneigt
Und in meinen Lebenstagen will ich (ihn) anrufen.



³ Umfängen haben mich Fesseln des Todes
Und Bedrängnisse der Unterwelt haben mich angetroffen,
Bedrängnis und Kummer treffe ich an,

⁴ und ich will anrufen den Namen JHWHs:
„Ach, JHWH, rette mein Leben!“

⁵ Gnädig ist JHWH und gerecht
Und unser Gott ist ein Erbarmender,

⁶ ein Hüter von Unerfahrenen ist JHWH;
Ich war niedrig, und er brachte mir Hilfe.

⁷ Kehre zurück mein Leben zu deiner Ruhe,
denn JHWH hat an dir gehandelt.

⁸ Ja, du hast befreit mein Leben vom Tod,
mein Auge von Tränen, meinen Fuß vom Straucheln,

⁹ ich werde umhergehen vor JHWH
In den Ländern der Lebenden.

¹⁰ Ich glaube, auch wenn ich sprechen muss:
„Ich bin tief gebeugt.“

¹¹ Ich sagte in meinem Zittern:
„Alle Menschen lügen“.

¹² Wie kann ich JHWH vergelten
Alle seine Wohltaten an mir?

¹³ Den Becher der Rettungen will ich erheben
Und den Namen JHWHs will ich anrufen.

¹⁴ Mein Gelübde will ich JHWH erfüllen,
offen vor seinem ganzen Volk.

¹⁵ Zu kostspielig ist in den Augen JHWHs
Der Tod seiner Frommen.

¹⁶ Ach JHWH, ich bin dein Knecht,
ich bin dein Knecht, der Sohn deiner Magd,
du hast geöffnet meine Fesseln.



¹⁷ Dir will ich ein Opfer des Dankes schlachten
und den Namen JHWHs will ich anrufen,
¹⁸ meine Gelübde will ich JHWH erfüllen,
offen vor seinem ganzen Volk
¹⁹ in den Vorhöfen des Hauses JHWHs,
in deiner Mitte, Jerusalem!
Halleluja!